



Amtsblatt der Gemeinde **W**aldburg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Sven Morell. E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

57. Jahrgang

Freitag, den 14. August 2015

Nummer 33

32. Töpfermarkt Waldburg 21. bis 23. August, Waldburg, Rathausplatz



Seit über 30 Jahren ist der Töpfermarkt Waldburg eine feste Größe unter den oberschwäbischen Sommerveranstaltungen. Nahezu 70 ausgewählte Keramikwerkstätten laden zum entspannten Bummeln, Genießen und natürlich auch zum Einkaufen ein.

Tradition trifft Moderne: Salzbrand, Raku, Terrakotta, Fayance, Engobemalerei, Ascheglasur, Irdenware, Steinzeug, Porzellan oder Gartenkeramik. Das Angebot der präsentierten Keramik spannt einen Bogen von klassischem Gebrauchsgeschirr bis hin zu Objekten und Einzelstücken in handwerklich ausgefeilten Techniken. Das Medium Keramik wird bis an die Grenzen des Machbaren getrieben. Vasen als besonderer Blickfang und stilvolle Accessoires für Haus und Garten runden das Angebot ab. Die „Stammtöpfereien“ und die alljährlich neu vertretenen Keramikwerkstätten geben diesem Töpfermarkt sein einzigartig trendig-traditionelles Flair. Der Töpfermarkt findet in den gepflegten Straßen und dem schönen Marktplatz Waldburgs statt, immer mit Blick auf Burg und Alpen.

Vor der Eröffnung des Töpfermarktes wird der „Keramikpreis Waldburg“ verliehen. Dieser Preis würdigt herausragende Keramikaktionen der auf dem Markt vertretenen Werkstätten und Künstlerinnen.

Das diesjährige Thema lautet **„Gegensätze“**.

Die Preise werden in 3 Bereichen vergeben: Traditionell, Abstrakt und Experimentell

Die Preisgelder stiften: Gemeinde Waldburg, Raiffeisenbank Ravensburg e. G., Brauerei Max Leibinger GmbH Ravensburg

www.toepfermarkt-waldburg.de



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Juli 2015

1. Bauvoranfrage

Einer Bauvoranfrage zum Rückbau eines bestehenden Reitplatzes und dem dortigen Neubau eines Doppelhauses mit Garagen in Feld wurde das Einvernehmen erteilt.

2. Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts

Das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen soll landesweit bis zum Jahr 2020 von der bislang zahlungsorientierten Darstellungsform auf eine ressourcenorientierte Darstellung umgestellt werden, so dass die Steuerung der Kommunalverwaltungen statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) durch die Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung) ermöglicht werden soll. Darüber hinaus wird durch das neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) der Kapitalerhalt durch die Erwirtschaftung der Ressourcenverbräuche (insbesondere der nicht zahlungswirksamen Abschreibungen) angestrebt, um dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung zu tragen. Die Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik ist eine tiefgreifende Verwaltungsreform und ein Paradigmenwechsel im kommunalen Finanzwesen.

Maßgeblich für einen erfolgreichen und ordnungsmäßigen Verlauf ist eine gezielte Qualifizierung des Personals und eine strukturierte sachliche Vorbereitung. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, das NKHR mit Unterstützung des Rechenzentrums der Gemeinde – KIRU (Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen – Ulm) und mit dem Dienstleister der neuen Software INFOMA als Gemeinschaftsprojekt mit benachbarten Kommunen umzusetzen. Das Gemeinschaftsprojekt würde im Herbst dieses Jahres beginnen und etwa drei Jahre später enden. Die Umstellung auf die kommunale Doppik wird zum 01.01.2019 anvisiert, so dass auch im Falle einer Verzögerung der gesetzliche Umstellungszeitpunkt am 01.01.2020 eingehalten werden kann. Mit der Einführung des NKHR haben die Kommunen ihre Bücher in Form der doppelten Buchführung darzustellen, d.h. der Jahresabschluss besteht aus der Drei-Komponenten-Rechnung, nämlich der Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung / Verwaltungshaushalt), der Finanzrechnung (Liquiditätslage / Vermögenshaushalt) und einer Vermögensrechnung (Bilanz): Sie beinhaltet damit wie die kaufmännische Bilanz die Gegenüberstellung von Vermögen und dessen Finanzierung. Zur Vermögensbewertung liegt ein Angebot der Fa. iib vor, welche bei einer entsprechenden Beschlussfassung im Auftrag der KIRU die Vermögensbewertung durchführen wird. Dieses Komplettangebot für die Erfassung und Bewertung des immobilien Vermögens beträgt 32.550,00 €. Bei Beauftragung von mindestens drei Gemeinden reduziert sich der Preis um 10 %, so dass dann die Auftragssumme bei 29.295 € liegen würde. Durch die angestrebte interkommunale Zusammenarbeit wird diese Anzahl aller Voraussicht nach erreicht werden. Der Preis für die Erfassung und Bewertung der mobilen Vermögensgegenstände ab einem Nettowert von über 1.000 € liegt bei 3.920,00 €. Der Gemeinderat nahm vom obigen Sachverhalt zustimmend Kenntnis. Die Gemeinde Waldburg steigt somit zum 01.01.2019 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Kassenrecht (NKHR) um. Der Teilnahme am Gemeinschaftsprojekt zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen durch die KIRU-NKHR-Projektbegleitung wurde ebenso zugestimmt, wie der Vergabe des Auftrags zur Begleitung des Gemeinschaftsprojekts an die KIRU und der Vergabe der Vermögensbewertung des immobilien Vermögens sowie des mobilen Vermögens an die KIRU.

3. Bebauungsplan „Schlierer Straße“

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Hubert Sieber und Christian Remmler vom Büro Sieber aus Lindau anwesend. Herr Sieber stellte im Gemeinderat die Vorentwurfsplanung für einen entsprechenden Bebauungsplan vor, der als zentrale Festsetzungen die Zahl der Vollgeschosse, die Zahl der Wohnungen

und die Zahl der Stellplätze vorsieht. Über einzelne mögliche Festsetzungen, insbesondere was die maximal zulässige Anzahl an Wohnungen je qm Grundstücksfläche betrifft, wurden vom Büro Sieber verschiedene Alternativen vorgestellt. Die maximale Zahl der Vollgeschosse ist auf zwei Vollgeschosse als Höchstmaß festgelegt worden. Als höchstzulässige Zahl der Wohnungen je angefangenen Grundstücksfläche wurde festgelegt, dass je angefangene 200 qm Grundstücksfläche höchstens eine Wohnung zulässig ist. An nachzuweisenden Stellplätzen sind zwei Stellplätze je Wohnung auszuweisen. Als Dachformen für die Hauptgebäude sind alternativ Sattel-, Pult-, Walm- oder Flachdächer zugelassen, wobei Flachdächer zu begrünen sind. Als Farben für nicht begrünte Dachflächen sind lediglich rot bis rotbraune sowie graue Farben zulässig. Außerdem ist pro angefangene 800 qm Grundstücksfläche mindestens ein Laubbaum zu pflanzen. Ein Antrag von privater Seite auf Aufnahme des Grundstücks Flst. 553/1, das sich derzeit im Außenbereich befindet, in der räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schlierer Straße“ wurde im Gemeinderat abgelehnt. Abschließend billigte der Gemeinderat den vorgestellten Entwurf zum Bebauungsplan „Schlierer Straße“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 07.07.2015 mit den dargestellten und beschlossenen Änderungen (s.o.). Dieser so geänderte Entwurf erhält das Fassungsdatum 16.07.2015. Mit diesem Entwurf sind entsprechend die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

4. Neubau Sporthalle

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Sandra Wurm und Martina Birnstiel-Keller vom Architekturbüro Wurm aus Ravensburg anwesend. Vom Architekturbüro Wurm wurde der aktuelle Bauzustand anhand verschiedener Fotos dargestellt. Die Bauarbeiten liegen nach Auskunft des Architekturbüros mit Ausnahme der Gipserarbeiten an der Außenfassade im Plan, der Innenausbau der Halle läuft derzeit auf Hochtouren, so dass das Gesamtprojekt Mitte Juli zu 85 % fertig gestellt war und bis Mitte September in Betrieb gehen kann. Der Trennvorhang in der Halle wird allerdings erst in der Kalenderwoche 39 vor Ort genäht und montiert werden können. Im Bereich Rohbau entstand ein Nachtrag für die Verkleinerung der Bodenaussparungen für die Bodenhülsen in Höhe von 3.748,00 €. Weitere Nachträge entstanden für Abdichtarbeiten im Anschluss an den Altbau in Höhe von 1.000,00 €, für erweiterte Estricharbeiten in Höhe von 3.920,00 €, für Schlosserarbeiten, die aufgrund der Prüfstatik erforderlich waren, in Höhe von 10.702,00 €, für Reinigungsregiearbeiten in Höhe von 500,00 € und für Flaschnerarbeiten in Höhe von 590,00 €. Die Mehrkosten für diese erforderlichen Arbeiten wurden im Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen. Ausgehend von der Kostenberechnung in Höhe von 4.167.400,00 € verbleiben somit 125.092,00 € an nicht zugeordneten Baukosten (Reserve).

Von Frau Wurm wurde im Weiteren noch die Planung für das Buswartehäuschen an der Schule vorgestellt. Vorgesehen ist eine Stahlkonstruktion, angelehnt an die vorhandene Fahrradabstellanlage, mit 4 Stützen und einem Pultdach. Eingefasst wird der Wartebereich durch farbig gestrichene Betonstelen, die farblich mit der Sporthalle korrespondieren. Die Planung wurde im Gemeinderat gebilligt, der Auftrag wird beschränkt ausgeschrieben und die Verwaltung ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

5. Erstellung eines Outdoor-Sportgeräte-Parks

Ulla Hauser hat als Landschaftsarchitektin das Gelände des Outdoor-Sportgeräte-Parks bei der Sporthalle im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung und dem beauftragten Landschaftsplaner für die Sporthalle, Rolf Deni, überplant. Frau Hauser stellte die Planung im Gemeinderat vor, die sie im Übrigen der Gemeinde Waldburg als Spende kostenfrei zur Verfügung stellt. Der ASV Waldburg wird für den Outdoor-Sportgeräte-Park eine Gerätekombination „Street Workout 9“ beschaffen und zusätzlich den Einbau der Geräte mit Fallschutz übernehmen. Die Baukosten haben sich aus Sicht des ASV damit von geplanten 15.000,00 € auf 17.000,00 € (brutto) erhöht. Mit dem ASV Waldburg wurde vereinbart, dass die Gemeinde, vorbehaltlich der Gemeinderatsentscheidung, ein sogenanntes „Liegeflöss“



für ca. 4.000 € beschafft. Darüber hinaus stimmte der Gemeinderat auch der sofortigen Beschaffung von zwei Outdoor-Crossrainern für den Outdoor-Sportgeräte-Park zu. Der Untergrund der Anlage wird im Zuge der Erstellung der Außenanlagen durch die Fa. Strabag erstellt, wie in der vergangenen Sitzung vereinbart.

6. Kalkulation der Hallenbenutzungsgebühren

Die Gemeinde Waldburg hat für die Finanzierung des Neubaus der neuen Sporthalle einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) gegründet. Dadurch wird es möglich, einen Teil der zu zahlenden Umsatzsteuer als Vorsteuer erstattet zu bekommen. Allerdings müssen von diesem BgA Einnahmen von mindestens 14.000 € - 15.000 € durch die Vermietung der Räumlichkeiten für sportliche Nutzungen und Probetriebe erzielt werden. Die durchgeführte Bedarfsanalyse hat ergeben, dass 3.000 Stunden im Jahr für die sportliche Nutzung und Probetriebe in den Hallen bzw. im Bürgersaal benötigt werden. Auch über die Vermietung der Räumlichkeiten für Veranstaltungen müssen Einnahmen erzielt werden. Die Ermittlung der jeweiligen Kostenobergrenzen ergab, dass der durchschnittliche Stundensatz für eine sportliche Nutzung und Probetriebe mit 49,82 € die Kostenobergrenze darstellt. Bei einem durchschnittlich erhobenen Stundensatz von 5,02 € brutto wird die Kostenobergrenze nicht erreicht. Für Veranstaltungen liegt die Kostenobergrenze bei 483,51 €. Bei einer durchschnittlich erhobenen Grundgebühr von 311,00 € brutto wird die Kostenobergrenze nicht erreicht. Der Gemeinderat stimmte der Gebührenkalkulation zu.

7. Grundsatzbeschluss TVöD

Nach Inkrafttreten des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) wurde 2006 in nichtöffentlicher Sitzung der Grundsatzbeschluss gefasst, diesen für die Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Angestellte und Arbeiter) der Gemeinde Waldburg entsprechend anzuwenden. Die Gemeinde Waldburg ist zwar nicht Mitglied im kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) und somit grundsätzlich nicht tarifgebunden. Allerdings werden seit Jahrzehnten sämtliche Arbeitsverträge mit den Arbeitern und Angestellten analog den entsprechenden Tarifverträgen, also den BAT bzw. den BMT-G und seit 2005 an den diese beiden Tarifverträge zusammenfassenden TVöD abgeschlossen und die Beschäftigten entsprechend eingruppiert und bezahlt. Bei der Schaffung von entsprechenden Personalstellen im Stellenplan des Haushaltsplanes waren und sind die Stellen entsprechend den tarifrechtlichen Bestimmungen eingruppiert. Von Seiten der Rechtsaufsichtsbehörde wurde bei der letzten überörtlichen Prüfung empfohlen, den damaligen Grundsatzbeschluss aus Gründen der Rechtssicherheit nochmals in öffentlicher Gemeinderatssitzung zu bestätigen. Dementsprechend wurde in öffentlicher Sitzung nochmals beschlossen, dass die Gemeinde Waldburg zwar nicht Mitglied im kommunalen Arbeitgeberverband wird, den TVöD aber im Grundsatz für die Regelung der allgemeinen Rechtsverhältnisse der Gemeindebediensteten (Angestellte und Arbeiter) anwendet.

8. Befreiung von baulichen Nebenanlagen für Müllbehälter

Ab 2016 geht die Zuständigkeit für die Abfallentsorgung von den Gemeinden an den Landkreis Ravensburg über. Den Haus- und Wohnungseigentümern wurde in den letzten Wochen ein Vorschlag für die verschiedenen Mülltonnengrößen vom Landratsamt Ravensburg unterbreitet. Neben der bereits erforderlichen Restmülltonne muss nun oftmals eine zusätzliche Biotonne angeschafft werden. Vermehrt wurden nun vor allem von Eigentümern von Mehrfamilienhäusern Anfragen an den Gemeindeverwaltungsverband Gullen gestellt, was bei der Unterbringung der zusätzlichen Tonnen in entsprechenden Müllboxen zu beachten ist. Einige (insbesondere ältere) Bebauungspläne schließen Nebenanlagen (in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche) aus, weshalb für die Aufstellung einer solchen Müllbox ein Befreiungsantrag zu stellen wäre. Nachdem den meisten Bürgern diese Rechtsproblematik nicht bewusst ist, werden Müllboxen aufgestellt werden, ohne dass vorher eine Befreiung beantragt wird. Eine Aufforderung zur Befreiungsantragstellung wird nicht unbedingt zum Bürgerfrieden beisteuern, weshalb der Gemeindeverwaltungsverband Gullen als Baurechtsbehörde einen Grundsatzbeschluss für alle Bebauungspläne im gesamten Gemeindegebiet vorschlägt, durch den kei-

ne Befreiungen für Müllboxen in der nicht überbaubaren Fläche erforderlich sind. Der Gemeinderat beschloss, dass Müllboxen, die ausschließlich zur Unterbringung der genormten Mülltonnen dienen, begrenzt auf 3 Mülltonnen pro Haushalt, in der nicht überbaubaren Fläche ohne Befreiungsantrag zulässig sind.



Informationen zum Jakobskreuzkraut (*Senecio jakobea*) und zum Wasserkreuzkraut (*Senecio aquaticus*)

Für Rinder und andere Nutztiere sind das Jakobs- und das Wasserkreuzkraut, zwei einheimische Kräuter, giftig. In den letzten ca. 5 Jahren wird im gesamten Alpenvorland eine Zunahme, insbesondere des Wasserkreuzkrauts, auf landwirtschaftlich genutztem Grünland festgestellt. So konnte gezeigt werden, dass lückige, geneigte und feuchte Flächen ein hohes Risiko für das Vorkommen von Wasserkreuzkraut haben. Wasserkreuzkraut erobert im Allgäu mittlerweile auch 4-5-Schnittwiesen auf Mineralböden, Straßenböschungen (z.B. Unterschwarzach Richtung Wurzach; auf diesen Standorten trat bisher eher das Jakobskreuzkraut auf) und öffentliches Grün abseits von Kreuzkrautbeständen. Wasserkreuzkrautsamen sind extreme Lichtkeimer, die innerhalb von 10 Tagen keimen. Damit sind sie schneller als alle gängigen Grünlandpflanzen. Lücken im Grasbestand können vom Kreuzkraut daher schnell besiedelt werden. Im ersten Schnitt (bis 15. Juni) sind praktisch keine Kreuzkraut-Anteile im Futter. Kreuzkraut blüht erst im 2. Aufwuchs (ab Ende Juni). Nach einer Mahd kann die Art innerhalb von 20 Tagen wieder Stängel mit Blüten bilden!

Das Problem bei Kreuzkräutern ist, dass sie als Frischpflanze von den Tieren weitgehend gemieden werden, aber als getrocknete und silierte Pflanzen gefressen werden, obwohl die Giftstoffe nicht abgebaut sind.

Eine weitere Verbreitung von Kreuzkräutern im Grünland sollte unbedingt verhindert werden.

Die Ausbreitung von Kreuzkrautarten auf neue Flächen wird am besten vermieden, indem die Grasnarbe wenig beschädigt und eine dichte Grasnarbe gefördert wird. Die Vermeidung von Fahr-schäden, ca. 7 cm Schnitthöhe, der Einsatz des Messerbalkens usw. sind daher wichtige begleitende Maßnahmen, um die Neuansiedlung weiterer Pflanzen zu minimieren. In Abhängigkeit der vorhandenen Bodennährstoffe und der Nutzungshäufigkeit kann mit einer zielgerichteten Düngung nach Entzug (gute fachliche Praxis) eine dichte Grasnarbe gefördert werden. Flächenbehandlungen mit Herbiziden (BANVEL oder SIMPLEX) bringen gute, aber nur kurzfristige Erfolge, auch wenn anschließend neu eingesät wird (Suter et al.2).

Durch erfolgreichen, chemischen Pflanzenschutz entstehen wiederum Lücken, in denen sich durch die schnelle Keimfähigkeit der *Senecio*-Samen schnell wieder Kreuzkräuter etablieren, wenn eine entsprechende Bodensamenbank vorhanden ist.

Die Wasserkreuzkraut-Kontrolle stellt eine erhebliche Herausforderung dar. Maßnahmen müssen daher über mehrere Jahre hinweg erfolgen.

Schadschwelle: laut J. Humer¹ ist die Verfütterung von Aufwuchs *ab 10 kleinen Pflanzen oder einer großen Pflanze pro m²* problematisch.

Angaben bezüglich Schadschwellen sind schwierig, weil die Alkaloidgehalte stark schwanken - nicht nur im Laufe der Vegetationsperiode, sondern auch von Jahr zu Jahr und von Population zu Population (Monika Kriechbaum BoKu Wien schriftl.).

Zusammenfassende Empfehlungen/Nachhaltige Maßnahmen aus der Literatur

- Einzelpflanzen ausreißen/ausstechen; chemische Einzelpflanzenbekämpfung
- Bestandslücken vermeiden (keine Fahr-schäden, Hochschnitt)
- angepasste Düngung (insb. Phosphordüngung)
- mehrmaliges Mähen jeweils vor der Samenreife
- M. Kriechbaum (BoKu Wien) empfiehlt: Kurz zusammengefasst, hat sich ein an die phänologische Entwicklung der Pflanze angepasstes Mähregime am besten bewährt: Die *erste Mahd Anfang Juni*, wenn sich das Wasserkreuzkraut noch im Rosettenstadium befindet und wenige Blätter ins



Futter gelangen. Danach sollten im *Idealfall* zwei weitere *Schnitte*, deren Aufwuchs allerdings nur bedingt zur Verfütterung geeignet ist, zur Zeit der Hauptblüte (*Juli, August*) erfolgen, um das Aussamen zu verhindern. **Aufgrund der Langlebigkeit der Samenbank und der Rosettenpflanzen muss dieses Regime über Jahre hinweg eingehalten werden, um den gewünschten Erfolg zu erzielen.**



Wasserkreuzkraut (*Senecio aquaticus*) wird 20 bis 50 cm groß und bildet eine bodennahe Blattrosette, die während der Blüte weitgehend intakt bleibt. Einzelne Individuen bilden pro Jahr mehrere hundert Samen mit einem Pappus, der die Windverbreitung ermöglicht.

Foto: R. Bauer



Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobea*) wird ca. doppelt so hoch und wächst auf trockenen Standorten

Foto: Lässt sich Wasser-Kreuzkraut in landwirtschaftlichem Grasland kontrollieren? Matthias Suter, Cornel J. Stutz, Rafael Gago und Andreas Lüscher

Ansprechpartner

PRO REGIO Oberschwaben GmbH Robert Bauer Tel. 0751-85-9622
Landwirtschaftsamt Ravensburg Benjamin Maack (RV) und Werner Sommerer (Ltk.) Tel. 0751-85-6131 und 07561-9820-6632

Angebot der Gemeinde:

Die Gemeinde Waldburg bietet eine kostenlose Entsorgung in handelsüblichen Plastiksäcken an. Die von Ihnen ausgerissenen oder ausgestochenen Pflanzen in die Säcke füllen und gut verschnüren oder zukleben. Bitte darauf achten, dass die Säcke nicht zu stark befüllt werden damit sie vom Gewicht her noch getragen werden können und nicht reißen.

Die Plastiksäcke stellen Sie zu Ihrem Mülleimer dazu. Gleichzeitig melden Sie vorab die Anzahl der Säcke bei der Gemeindeverwaltung - Herr Junker Tel.-Nr. 971714 - an, damit diese dann auch vom Müllfahrzeug mitgenommen werden.

Wir hoffen mit dieser unkonventionellen Lösung für Sie eine rasche und praktikable Lösung zur Entsorgung gefunden zu haben.

Bürgermeisteramt Waldburg

Abfallwirtschaft

Abfallkalender

August 2015		
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	RAWEG-Annahme/Grünmüll
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	Grünmüll Papier Innenbereich
20	Do	Müllabfuhr Papier Außenbereich
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	Grünmüll

Öffnungszeiten:

RaWEG/Grünmüll

Termin siehe oben 9.00 - 12.00 Uhr

Grünmüll - mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr

Wachsreste (während der RaWEG-Annahme) 9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von RaWEG-Säcken und Grünmüll untersagt.

Glas-Container: Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

Batterie-Container: Kleinbatterien können über die Sammelboxen im Eingangsbereich des Rathauses zu den üblichen Geschäftszeiten oder am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 entsorgt werden.

Ansprechpartner für Abfallberatung:

Frau Tittl Tel. 9717-17





Gästeamt

Waldburger Ferienspiele 2015

Hier sind noch Plätze frei!

Anmeldung, wenn nicht anders angegeben, beim Gästeamt Waldburg, Hauptstr. 20, 88289 Waldburg, Tel. 07529/9717-10

Abenteuer auf der Waldburg

Mittwochs im August (14.00 – 15.00 Uhr)

Wir lauschen spannenden Märchen in mittelalterlichen Gemäuern. Wir besuchen die Schatzkammer mit Krone und Reichsapfel und lösen knifflige Puzzles.

5-7 Jahre; keine Anmeldung erforderlich

19.8. Märchenspiel mit Schneeweißchen und Rosenrot (15.00 – 17.00 Uhr)

Alle Märchenfans sind an diesem Tag herzlich willkommen. Im Anschluss daran gibt es Bärengebäck zum Verzieren und Vernaschen

ab 7 Jahren, Kosten: 5 €

26.8. Mittelalterliche Suppenküche (15.00 – 17.00 Uhr)

Wir kochen gemeinsam am offenen Feuer eine leckere Suppe und backen Brot. Bei einer Führung erfahrt Ihr tolles über die Waldburg und beim Schwertkampf könnt Ihr euch fühlen wie die Ritter. (mitzubringen: 1 Gemüse)

ab 7 Jahren, Kosten: 5 €

14. August 2015

Reiten am Blauensee

4 - 12 Jahre, 14.00 – 16.00 Uhr, bitte Helm, feste Schuhe und lange Hosen mitbringen

Treffpunkt: Reitanlage Blauensee

20. August 2015

Schrebergärtchen fürs Fensterbrett

8 – 12 Jahre, 14.00 – 17.00 Uhr, bitte 2-3 mittlere und große Gurkengläser mit Schraubverschluss und Deckel und falls vorhanden Hauswurz- und Sukkulente-pflänzchen mitbringen. (Getränke und Gebäck vorhanden)

Kosten: 2 €, Treffpunkt: Vereinsheim der Blumen- und Gartenfreunde, Kirchsteige 3

21. August 2015

Sternwarte – Beobachtung von Mond und Saturn mit den Instrumenten der Sternwarte

10 – 14 Jahre, 20.30 – 21.30 Uhr, falls vorhanden bitte Fernglas mitbringen Treffpunkt: Sternwarte

24. August 2015

Töpfern für Kinder

Wenn Ihr wie die Töpfer von unserem Töpfermarkt aus Ton Figuren und Gefäße machen wollt, dann könnt Ihr es hier ausprobieren.

Ab 4 Jahren, 8.30 – 10.00 Uhr, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr Kosten: 2€, bitte Schürze und Getränk mitbringen, Treffpunkt: Sonnehof, Kesenweiler 17

28. August 2015

Spritzenfest

Die Feuerwehr lädt Euch zu einem Besuch ins Waldburger Feuerwehrhaus ein. Natürlich heißt es auch in diesem Jahr wieder „Wasser marsch“!

6 – 14 Jahre, 14.00 – 16.00 Uhr, bitte Bade- oder Ersatzkleidung mitbringen, Treffpunkt: Feuerwehrhaus Waldburg

01. September 2015

Wir basteln wunderschöne Indianer- und Schmuckrosetten mit Perlen

7 – 9 Jahre, 13.30 – 17.00 Uhr, bitte Getränk mitbringen, Treffpunkt: Museum für Indianistik

08. September 2015

Wir basteln wunderschöne Indianer- und Schmuckrosetten mit Perlen

10 – 12 Jahre, 13.30 – 17.00 Uhr, bitte Getränk mitbringen, Treffpunkt: Museum für Indianistik

11. September 2015 (Geänderter Termin!)

Tänze aus aller Welt

Wir möchten an diesem Nachmittag einige Tänze erlernen, die

Lust und Laune machen. 6 – 10 Jahre, 14.30 – 16.30 Uhr, bitte Getränk mitbringen, Treffpunkt: Bürgersaal

Weitere Informationen zu allen Programmpunkten erhalten Sie im Internet unter www.gemeinde-waldburg.de oder im Gästeamt, Tel. 07529/9717-10

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da einige Programme bei zu wenig Anmeldungen nicht stattfinden. Stornieren Sie bitte bei Verhinderung die Anmeldung, um so einem anderen Kind die Teilnahme zu ermöglichen. Die Kosten sind bei der jeweiligen Veranstaltung direkt zu zahlen.

Schulnachrichten

Bläserklasse ernennt Uli Zander zum Ehrenmitglied

Im zehnten Jahr ihres Bestehens hat die Bläserklasse der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt ihr erstes Ehrenmitglied. Herr Uli Zander war als Schulleiter in Vogt in all den Jahren ein sehr aktiver Förderer der Bläserklasse. Die Unterstützung ging so weit, dass er selbst bei zahlreichen Auftritten der Bläserklasse mit anpackte und das Schlagzeug spielte. Im Rahmen seiner Verabschiedung am 28. Juli 2015 wurde Herr Zander deshalb zum Ehrenmitglied der Bläserklasse ernannt. Zur Feier des Tages hatte die Bläserklasse ein besonderes Programm einstudiert: Da Herr Zander ein großer Fan von Marschmusik-Veranstaltungen (wie beispielsweise dem Waldburg Tattoo) ist, stand eine Marsch-Performance auf dem Programm.



Bläserklasse: Marsch-Formation als Doppelkreis

Dafür wurde in den letzten Wochen das Marschieren im Gleichschritt bei gleichzeitigem Musizieren geübt. Für viele unsere Schüler/innen war dies eine große Herausforderung, die aber nach zahlreichen Trainingseinheiten (z.B. auf dem Parkplatz der Sportanlage) ordentlich gemeistert werden konnte.



„Im Gleichschritt, marsch!“ Teile des Saxophon-Registers beim Marsch-Training.



Frau Friedrich, die Leiterin der Bläserklasse, überreichte Herrn Zander ein Paar Drumsticks, die Schlagzeug-Notenmappe und eine Sonderanfertigung des Bläserklassen-T-Shirts mit dem Aufdruck „Ehrenmitglied“. In ihrer Ansprache äußerte sie die Hoffnung, auch künftig auf die Schlagwerk-Unterstützung durch Herrn Zander zählen zu können.



Frau Friedrich (Mitte) bei der Überreichung der Ehrenmitglied-Insignien.
D. Bernhart

Literaturkreis



Das nächste Treffen des Literaturkreises:

Termin: Donnerstag, 17. September 2015
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Hotel Krone Waldburg

Wir lesen bis dahin und reden über:
„Montecristo“
Autor: Martin Suter

Klappentext:

Ein Personenschaden bei einer Fahrt im Intercity und zwei Hundertfrankenscheine mit identischer Seriennummer: Auf den ersten Blick hat beides nichts miteinander zu tun. Auf den zweiten Blick schon. Und Videojournalist Jonas Brand ahnt bald, dass es sich nur um die Spitze eines Eisbergs handelt. Ein aktueller, hochspannender Thriller aus der Welt der Banker, Börsenmakler, Journalisten und Politiker – das abgründige Szenario eines folgenreichen Finanzskandals.

Für den Literaturkreis
Roswitha Wiczorek

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren

Herrn Albert Fischer, Kronenberger Str. 11,
am 16. August zum 73. Geburtstag.



Allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.

Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen ärztlichen Notfallnummer 116 117.

Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen

Diensthabende Apotheken

Samstag, 15. August

Im Real-Apotheke, Franz-Beer-Str. 108,
Weingarten, Tel. 0751/7645508

- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Sonntag, 16. August

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Str. 13,
Ravensburg, Oberzell, Tel. 0751/67896

- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Marien-Apotheke, Waldseer Str. 13,
Baienfurt, Tel. 0751/43677

- von 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr –

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. (01805) 911-630

Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de



Hospizdienst Vorallgäu Waldburg/Vogt

Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und Sterbende und Angehörige. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Paul-Theo Thonnet, Tel. 07529/913803

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte Malteser Hilfsdienst

Tel. (0751) 366130

Hilfsdienste für Senioren

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751/85-3318 oder -3319

Rufnummer des Rettungsdienstes: 112

Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222

Störfallnummer Erdgasversorgung TWS

Tel. (0751) 804-2000



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Magnus, Waldburg

Sonntag, 16. August - 20. Sonntag im Jahreskreis

- 09.40 Uhr Rosenkranz
 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
 (JT † Alois Stadler, † Josef Schell, JT † Karl Hilebrand, JT † Gebhard Heiß, † Helena Metzler)

Freitag, 21. August

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier
 († Oskar Linder)
 16.00 Uhr Wohnanlage: Wortgottesfeier mit Diakon Vogt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen

Samstag, 22. August

- 10.00 Uhr Haus Broghammer: Wortgottesfeier mit Diakon Vogt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Sonntag, 23. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

- 08.45 Uhr Eucharistiefeier
 († Josefine Flamm, † Gebhard Pfender)

Gottesdienste in St. Cassian, Hannover

Freitag, 14. August

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochfest

- 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Kräuterweihe
 (JT † Kilian Würzer, † Anton und † Anna Grabherr und verstorbene Angehörige, † Anton Bader und verstorbene Angehörige)

Samstag, 22. August

- 12.30 Uhr Trauung des Paares Julia Allgaier und Gregor Rist

Gottesdienste in St. Anna, Vogt

Sonntag, 16. August - 20. Sonntag im Jahreskreis

- 08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
 18.30 Uhr Kapelle Unterhalten: Andacht zu Mariä Himmelfahrt

Dienstag, 18. August

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

- 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Katholisches Pfarramt, Waldburg

Tel. 1323, Fax 7898

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

dienstags: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

freitags: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Am Freitag, 28. August und Dienstag, 1. September ist das Pfarrbüro Waldburg geschlossen!

Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350

Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350

Gemeindereferentin Frau Martha Elbs:

Tel. 913062



Ministranten

WALDBURG

Sonntag 16. August

- 10.15 Uhr Frederik Voggel - Anna Weber
 Viktoria Voggel - Beatrix Halder
 Rabea Gschwind - Olivia Voggel

Freitag, 21. August

- 08.00 Uhr Hannah Brugger - Carolin Schmid

Sonntag, 23. August

- 08.45 Uhr Pia Fübinger - Samuel Preiser
 Valerie Heilig - Susanna Wäscher
 Konstantin Heilig - Claudius Keldenich

Sonntag, 30. August

- 10.15 Uhr Ida Bösch - Simon Hämmerle
 Johannes Aggeler - Kilian Hämmerle
 Marius Aggeler - Lukas Hämmerle

Taufe

- 11.15 Uhr Johannes Aggeler - Kilian Hämmerle

Freitag, 04. September

- 08.00 Uhr Anna Sennewald - Leon Sennewald

Samstag, 5. September

- 14.00 Uhr Minis sind eingeteilt

Sonntag, 06. September

- 08.45 Uhr Simon Hämmerle - Felix Seeger
 Kilian Hämmerle - Lisa Seeger
 Lukas Hämmerle - Miriam Gessler

Trauung am Samstag, 12. September

- 14.00 Uhr Minis werden von Anna eingeteilt.

Sonntag, 13. September

- 10.15 Uhr Lilly Ozasek - Hannah Schneevoigt
 Marie Flamm - Phillip Flamm
 Magdalena Locher - Claudius Keldenich

Taufe

- 11.15 Uhr Marie Flamm - Phillip Flamm

Sonntag, 20. September - Romulafest

- 08.45 Uhr Samuel Preiser - Pia Fübinger
 Rabea Gschwind - Leon Sennewald
 Nico Gschwind - Daniel Gessler
 Anna Sennewald - Miriam Gessler
und ALLE ANDEREN!!!

HANNOBER

Freitag, 14. August

- 09.00 Uhr Marcel - Stefanie

Samstag, 15. August

- 18.30 Uhr Lisa - Elias
 Ronja - Niklas

Samstag, 22. August

- 12.30 Uhr Miriam - Carla

Freitag, 28. August

- 09.00 Uhr Luis - Lara

Samstag, 29. August

- 18.30 Uhr Noah - Aaron
 David - Ludwig

Samstag, 05. September

- 18.30 Uhr Maren - Michael
 Jasmin - Selina

Freitag, 11. September

- 09.00 Uhr Niklas - Carla

Samstag, 26. September

- 18.30 Uhr Noah - Aaron
 Elias - Ronja

Fußwallfahrt auf dem Martinsweg

Die Seelsorgeeinheit „Tor zum Allgäu“, sprich die kath. Kirchengemeinden Vogt, Waldburg und Hannover, begeben sich in diesem Jahr auf einen Abschnitt des Martinusweges, der ja vom ungarischen Geburtsort des Heiligen Szombately (Steinamanger) in Pannonien bis nach Tour in Frankreich führt, dem Ort wo Martinus Bischof war und starb. Die Kirche St. Magnus in Waldburg liegt an diesem Martinsweg, der von Wolfegg herkommend über Waldburg nach Weingarten führt.

Wir starten am Samstag 12. September um 12.00 Uhr in St. Magnus. Unterwegs wird an Stationen die Lebensgeschichte des Heiligen Martinus entfaltet. Diese Stationen werden von Gemeindegruppen vorbereitet. Es sind drei Stunden reine Gehzeit. Um 17.00 Uhr feiern wir in der Basilika in Weingarten einen Gottesdienst. Anschließend treffen wir uns zu einem Ausklang im „Rössle“ in Weingarten. Um 20.00 Uhr wird uns ein Bus zurückbringen nach Waldburg. Kosten entstehen außer für die Einkehr keine. Es wäre sehr schön, wenn auch Jugendliche und Firmgruppen mitgehen würden. Diese bekommen ein Vesper im Rössle gratis. Wichtig wäre für alle, die es schon haben, das neue Gotteslob mitzubringen. Damit wir einen Überblick über die Teilnehmerzahl haben, ist die Anmeldung in den Pfarrämtern Waldburg (Tel. 1323) und Vogt (1350) nötig bis spätestens 7. September.

Anton Hirschle



Aus der Sitzung des KGR vom 28.7.2015

- Lektorendienst:** Folgende Personen haben sich bereit erklärt, in Zukunft als Lektoren/innen tätig zu sein: Hannes Grabherr, Tim Miller, Heike Bösch und Ursula Spannenskrebs. Wir wünschen allen viel Freude in ihrem neuen Amt und bedanken uns für ihre Bereitschaft.
- Nachfolge von Frau Sennewald (Mesnerin):** Leider haben wir noch niemanden für dieses wichtige Amt gefunden. Falls jemand interessiert ist, bitte bei Herrn Pfarrer Hirschle oder im Pfarrbüro melden.
- Nominierung von Wortgottesdienstleitern/innen:** Sie sollen in der Lage sein, bei Bedarf in der Seelsorgeeinheit Wortgottesdienstfeiern zu halten. Der KGR benannte Personen aus der Gemeinde, die zukünftig Wortgottesdienstfeiern leiten können. Sie sollen auf ihre Bereitschaft angesprochen und nach einer entsprechenden Ausbildung dem Bischof zur Beauftragung vorgeschlagen werden.
- Bedarf und Zuwendung an 21 Asylanten:** Es wird z. B. Material für Sprachkurse, Internetanschluss, Zuschüsse für Ausbildungen, wenn eine Aufenthaltserlaubnis da ist, benötigt. Vorab können schon Vorbereitungskurse z. B. für Altenpfleger besucht werden. Der KGR beschließt, die Asylanten finanziell zu unterstützen.
- Aufenthalt von Pfarrer Emmanuel aus Uganda in Waldburg vom 1. - 3. September 2015:** Frau Sennewald und Frau H. Hämmerle organisieren für ihn einen Abend im Gemeindehaus, wozu die Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind.
- Termine:** 12. September Fußwallfahrt nach Weingarten, 24. Oktober 15 Uhr Firmung durch Weihbischof Dr. Joh. Kreidler, 16.5. - 21.5.2016 Fahrt zu den Lutherstätten.

Schriftführerin: F. Hempfer

Zum Nachdenken

Niemand kann eine Sinfonie flöten. Er braucht ein Orchester um sie zu spielen.

Halford E. Luccock



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Sonntag, 16. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1: Petr. 5,5b

10.15 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Brennecke

Das Opfer ist für die Arbeit der eigenen Gemeinde bestimmt.



Der Ökumenische Chor macht Sommerpause !!!
Nächste Probe: 16.09.2015

Vorankündigung:

Sonntag, 23. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Bürkle

In der Zeit vom 30.07. - 20.08.2015 ist Pfarrer Bürkle nicht im Pfarramt erreichbar. Bis zum 16.08. wird Pfarrer Brennecke, Pfarramt Vogt, Tel. Nr. 07529-1782, Pfarramt.Vogt@elkw.de, ihn vertreten. Vom 17.08. - 20.08.15 vertritt ihn Pfarrer i. R. Roland Hergert, Tel. 07527-918757.

Das Pfarramtsekretariat ist vom 17.08. - 20.08.15 nicht besetzt.

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Montag von 9.00 - 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Vogt

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Ps 33/12)

Samstag, 15. August

14.00 Uhr **Trauung** des Ehepaars Jessica geb. Wiest und Dennis Aschenbrenner in der Christuskirche
15.30 Uhr **Trauung** Frauke geb. Behrens und Daniel Weiss in Grünkraut

Sonntag, 16. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst** in der Christuskirche mit Pfarrer Brennecke
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Atzenweiler

Samstag, 22. August

ab 8.30 Uhr Fahrt des AK (Junge) Erwachsene nach Bregenz

Sonntag, 23. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst** in Atzenweiler
10.15 Uhr **Gottesdienst** in der Christuskirche mit Pfarrer Bürkle, Abendmahl

Vorankündigung:

Sonntag, 30. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst** in der Christuskirche mit Pfarrer Bürkle
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Atzenweiler, Abendmahl

In den Sommerferien pausieren die regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindehaus. Auch die Krabbelgruppen machen vom 3. bis 23. August Pause. Ab Montag, 24. August finden manche Krabbelgruppen statt - hierfür fragen Sie direkt nach. Ab Montag, den 14. September startet das gewohnte Leben dann wieder.

Schöne Ferien hier und in der Ferne!

Gottes Segen auf Ihren Wegen.

R. Brennecke

Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Tel. 07529/1782.

Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Jäger) Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr, Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr, pfarramt.vogt@elkw.de. Aktuelle Informationen: <http://www.kirche-vogt.de>

Lebensräume für Jung und Alt



Wohnanlage Waldburg

Reinhold-Abele-Straße 4,
Tel. 3842
Veranstaltungen im Service-Zentrum

Dienstag, 18. August 2015

Die Sitzgymnastik macht Ferien.

Mittwoch, 19. August 2015

14.30 Uhr - 17.30 Uhr **Tapetenwechsel**
Betreuungsgruppe für ältere Menschen

Freitag, 21. August 2015

9.30 Uhr „Schnullerbande“ Mu-Ki
16.00 Uhr ökumenischer Hausgottesdienst mit Herrn Diakon Vogt, Waldburg





Netzwerk Senioren

Geselligkeit und Miteinander spielen eine große Rolle.

Bevor es in eine sechswöchige Sommerpause geht, hat die DRK Seniorengymnastikgruppe Waldburg mit ihren Übungsleiterinnen Adelheid Sonntag und Maria-Theresia Heudorfer einen gemeinsamen Abschluss im „Kongo“ verbracht. Bei Kaffee, Kuchen und Eis verbrachten wir einen fröhlichen Nachmittag. Frau Margarete Goldschmid, die von Anfang an bei der Gruppe ist, wurde für ihre 35-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Gruppe freut sich, wenn weitere Interessierte dazustoßen. Die Gymnastik findet immer dienstags von 15 - 16 Uhr (außer in den Ferien) im Bürgersaal statt.



Vereinsnachrichten



FV Waldburg Tolle F1 Finalteilnahme beim Dreiländerturnier im Spieleland

Unsere F1 hatte sich bereits am 26. April im Quali-Turnier in Heimenkirch unter 12 Mannschaften als Sieger durchgesetzt und sich dadurch die Teilnahme am Dreiländerturnier gesichert. Dort trafen nun die jeweiligen Turniersieger der Qualifikationen und die jeweils

ausrichtenden Mannschaften der Quali-Turniere aufeinander. Am Samstag ging es dabei in die Vorrunde. Im Auftaktspiel hatten wir mit einer der Mannschaften, die über das Ausrichten des Quali-Turniers zugelassen wurde - den FV Heimenkirch - vor

uns. Überlegen konnten wir das Spiel 8:0 für uns entscheiden. Im Spiel darauf gegen Owingen/Bilafingen hatten wir einen der Quali-Turnier Sieger, und somit einen deutlich stärkeren Gegner, gegen den sich unsere Jungs aber mit in einem hart umkämpften und hochklassigen Spiel mit 2:1 durchsetzen konnten.

Der FV Pfullingen ist uns dann als dritter Gegner gegenüber gestanden und wir mussten uns nach einigen Unkonzentriertheiten verdient mit 3:1 geschlagen geben.

Im Abschlusspiel der Vorrunde gegen Altshausen spielten wir zum ersten Mal nicht mehr auf Rasen, sondern im Fußball-Court, der das Spiel durch den schnellen Belag und die Bande extrem schnell machte. Nach gutem Spiel gewannen wir 4:1 und erreichten in unserer Gruppe den 2. Platz und somit die Qualifikation für das Achtelfinale am Sonntag.

Bereits zwischen den Spielen und zum Abschluss des Tages konnten die Jungs die diversen Attraktionen im Spieleland besuchen und hatten dabei einen Riesenspaß.

Der zweite Spieltag startete mit dem Achtelfinale gegen die SG Alb/Lauchert. Von nun an ging es entsprechend den Spielen bei einer WM/EM im K.O. System weiter.

Die Jungs gingen das Startspiel mit Druck und Engagement an. Man merkte, dass es hier keine leichten Spiele mehr gab und nur noch spielerisch starke Mannschaften aufeinander trafen. Beide Mannschaften zeigten sich ebenbürtig, es gab schöne Kombinationen und robuste Zweikämpfe auf beiden Seiten. Trotz zweimaligen Rückstands steckte unsere Mannschaft nicht auf und kämpfte sich in das Spiel zurück. Mit zunehmender Dauer wurde das Spiel immer nervenaufreibender und kurz vor Abpfiff gelang uns schließlich das Siegtor zum verdienten, wenn auch knappen 5:4. Dieser Sieg wirkte wie ein Startschuss zu den noch folgenden Matches.

Im Viertelfinale ging es dann weiter gegen die favorisierten Spieler des FV Nürtingen 09. Unsere Jungs überrollten die Nürtinger (die das kleine Waldburg vielleicht auch unterschätzt hatten) aber regelrecht mit ihrem schnellen Kombinationsspiel und spielten sich geradezu in einen 'Torrausch' (Originalton Stadionsprecher), so dass schnell ein Vorsprung von 5:0 herausgespielt wurde. Obwohl Nürtingen nach Stabilisierung noch 2 Gegentore setzen konnte, haben unsere Jungs das Spiel klar mit 6:2 für sich entschieden.

Durch den Sieg ging es dann ins Halbfinale gegen die Spvgg FAL. In diesem Spiel konnten wir zwar das Führungstor erzielen, die Spvgg schaffte kurz darauf jedoch den Ausgleich zum 1:1. In der Folge gab es spannende Zweikämpfe und Chancen auf beiden Seiten und unsere Spieler kämpften verbissen um jeden Ball, doch ein Siegtor mochte keiner Mannschaft mehr gelingen. Nachdem unsere Gegner bereits die beiden vorigen Spiele immer im Penaltyschießen für sich entscheiden konnten, hatten wir hier eine harte Nuß zu knacken. Resul stellte aber sowohl im Tor, als auch als Torschütze sein Ballgefühl unter Beweis und entschied das Penalty für uns!

Von uns Trainern nie erwartet haben sich unsere Jungs dadurch den Weg bis ins Finale des Dreiländerturniers erkämpft! Unsere Spieler waren so aufgewühlt, dass vor lauter Freude über das wiederholte Gewinnen solch knapper und stark umkämpfter Spiele gegen hochklassige Mannschaften und das Erreichen des Finales sogar die (Freuden-) Tränen flossen.....

Im Finale sind wir dann mit Au / Vorarlberg gegen den Favoriten des Turniers angetreten, der seine bisherigen Gegner meist mit einem durchschnittlichen Ergebnis von ca. 6:0 nach Hause schickte.....

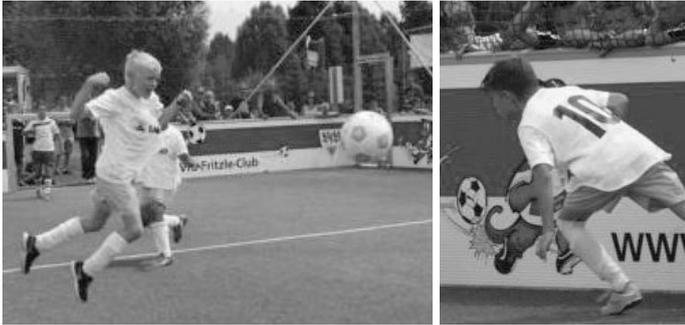
Das Spiel war von Anfang an sehr schnell. Au hatte einen prägenden Spieler im Mittelfeld, der jedoch vorne kompromisslos von Resul und Adam angegangen wurde, und wenn er mal zum Angriff durchkam, fand er in Jakob oder Nicki seinen Meister. Nach einem etwas glücklichen Führungstreffer von Au wehrte Moritz einen wuchtigen Schuss todesmutig mit dem Bauch ab und fiel kurzfristig verletzt aus. In diese kleine Unsicherheit hinein fiel das 2:0 für Au. Trotzdem haben unsere Jungs mal wieder ihren Kampfgeist unter Beweis gestellt und erzielten den Anschlusstreffer zum 2:1. Au war verunsichert ob der Gegenwehr und das merkte man dem Spiel an, jetzt waren unsere Spieler am Drücker. Schade, dass ein Lattenschuss von der Torlinie wieder nach außen sprang und nicht ins Tor ging, da fehlten zum 2:2 nur Zentimeter..... Mit der letzten Minute haben unsere Jungs dann alles in den Angriff gelegt. Au konnte dies



ausnützen und einen Gegenangriff geschickt zu Ende spielen und das Spiel schließlich mit 3:1 für sich entscheiden - Gratulation an den Turniersieger!

Auch wenn unsere Jungs nach der Niederlage im Finale enttäuscht das Feld verlassen haben, kann man ganz klar den Spielern zu diesem phänomenalen Turnier gratulieren. Adam stach hierbei in einer insgesamt hervorragend spielenden Mannschaft noch heraus. Mit den Qualturnieren haben weit über 200 Mannschaften am gesamten Dreiländerturnier teilgenommen und unsere Jungs waren bei den besten beiden mit dabei.

Die Fußball Schule Schmid hat sich dann auch nicht lumpen lassen und dem Zweitplatzierten einen tollen Trikotsatz spendiert, den wir für die nächste Saison als E-Jugend auch sehr gut gebrauchen können. Toller Saisonabschluss unserer F1-Jugend!!



Es spielten: Resul, Jakob G., Jakob K., Adam, Niki, Aaron, Simon und Moritz

Vorschau neue Saison

Liebe Fußballfreunde, die fußballlose Zeit ist endgültig vorbei. Ab sofort geht's am Sonntag wieder zu den Spielen des FV Waldburg. Gespannt darf man sein wie sich unsere Mannschaft nach dem Aufstieg in der Bezirksliga darstellt. Die Gegner werden deutlich stärker sein als in der Kreisliga A. Auch trifft man mit dem SV Baintdt, der FG Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zussdorf, dem TSV Eschach, dem SV Haisterkirch und der SG Aulendorf viele bekannte aus der Kreisliga A wieder. Auch unser Nachbarverein SV Amtzell ist uns nicht ganz unbekannt. Aber es gibt auch viele neue Mannschaften mit denen sich unsere Mannschaft messen wird. Mit dem Gewinn des Allgäupokals 2015 in Bodnegg ist uns schon ein vielversprechender Start gelungen. Schon in der ersten Woche gibt es eine englische Woche mit Spielen der Reservemannschaften am Mittwoch in Waldburg gegen den TSV Heimenkirch und am Donnerstag die 1. Mannschaft ebenfalls gegen den TSV Heimenkirch

Sonntag, 16.8.2015

FC Dostluk Friedrichshafen I - FV Waldburg I Beginn 15.00 Uhr
Vorspiel der Reserveten Beginn 13.15 Uhr

Mittwoch, 19.8.2015

FV Waldburg Reserve - TSV Heimenkirch Reserve
Beginn um 18.15 Uhr

Donnerstag, 20.8.2015

FV Waldburg I - TSV Heimenkirch I Beginn um 18.15 Uhr

Sonntag, 23.8.2015

SG Argental I - FV Waldburg I Beginn um 15.00 Uhr
Vorspiel der Reserveten Beginn um 13.15 Uhr

Samstag, 29.8.2015

DERBY-TIME in Waldburg gegen den SV Amtzell

FV Waldburg Vorrunde Bezirksliga 2015/2016

Datum	II.	I.	Begegnung
16.08.15	13.15	15.00	FC Dostluk FN - FV Waldburg
19.08.15	18.15		FV Waldburg II - TSV Heimenkirch II
20.08.15		18.15	FV Waldburg - TSV Heimenkirch
23.08.15	13.15	15.00	SG Argental - FV Waldburg
29.08.15	15.15	17.00	FV Waldburg - SV Amtzell
02.09.15	18.00		SV Baintdt II - FV Waldburg II
03.09.15		18.00	SV Baintdt - FV Waldburg
06.09.15	13.15	15.00	FV Waldburg - SV Kressbronn
13.09.15	13.15	15.00	FC Isny - FV Waldburg
20.09.15		15.00	FV Waldburg - FC Leutkirch
20.09.15	17.00		SG Kisslegg II - FV Waldburg II
27.09.15	13.15	15.00	FG 2010 WRZ - FV Waldburg
04.10.15	13.15	15.00	FV Waldburg - SC Unterzeil
11.10.15	13.15	15.00	TSV Eschach - FV Waldburg
18.10.15	13.15	15.00	FV Waldburg - SV Haisterkirch
25.10.15	13.15	15.00	FV Waldburg - SV Mochenwangen
01.11.15	12.45	14.30	SG Aulendorf - FV Waldburg
08.11.15	12.45	14.30	FV Waldburg - SV Beuren
15.11.15	12.45	14.30	FV Waldburg - FC Dostluk FN
21.11.15	12.45	14.30	TSV Heimenkirch - FV Waldburg



Reit- und Fahrverein Waldburg e.V. Fahrer-Team Plötz - Gschwind weiter auf Erfolgskurs!

Auch das Nachwuchspferd Antaris el Loco beweist dass es im richtigen Stall steht!

Mit den beiden „alten Hasen“ Laszlo und Chicco an seiner Seite fährt auch der „Kleine“ beachtliche Platzierungen ein:

Fahrtturnier in Schwaiganger, Kl. S:

Dressur: 4. Platz
Gelände: 1. Platz
Kegelfahren: 4. Platz
Kombi: 3. Platz

Fahrtturnier in Schwanau-Ottenheim, Kl. M:

Dressur: 2. Platz
Kombi: 3. Platz

Bei beiden Turnieren waren in der Dressur und im Kegelfahren Laszlo und Antaris el Loco eingespannt. Im Gelände Chicco und Antaris el Loco. In der Kombi alle drei.

Herzlichen Glückwunsch zu den Platzierungen und vor allem zum 1. Platz (!!) im Gelände in der Schweren Klasse!! Weiterhin viel Erfolg in dieser Saison mit euren Nachwuchspferden!





Weitere Fotos auf der Homepage!

Termine
14.08.15 Ferienprogramm - Ponyreiten für die Kinder aus Waldburg

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Waldburg lädt der RFV auch dieses Jahr wieder vor allem die kleinen Pferdefreunde zum Ponyreiten ein! Wo: Reitanlage Blauensee von 14-16 Uhr. Alter: 4 – 12 Jahre. Lange Hose und feste Schuhe anziehen und Fahrradhelm mitbringen.

14.08.15 Helferfest ab 19:30 Uhr

Wir wollen wieder gemeinsam Grillen. Wir freuen uns über Salat oder Nachtisch – für den Rest ist gesorgt!

15.08.15 Ferienprogramm für alle RFV Kinder

Am Samstag fahren wir gemeinsam in den Kletterpark Tannenbühl nach Bad Waldsee. Weitere Infos im Mitgliederbereich auf der Homepage!

16.08.15 IV. interner O-Ritt

Ab 10:30 Uhr treffen wir uns wieder auf dem Reitplatz. Wer könnte sich vorstellen, dieses Mal im Organisations-Team zu sein? Bitte bei Nathalie melden (Tel. 9132994) DANKE!

11.09.15 September-Stammtisch im Kongo, 20:30 Uhr

Aufgrund von Vorbereitungen in der Hütte findet der September-Stammtisch im Kongo statt. 20:30 Uhr – bei schönem Wetter auf der Terrasse.

26.09.15 Aufbau Breitensport-Training

27.09.15 Öffentliches Breitensport-Training

Herzliche Einladung von 11 – 15 Uhr auf unsere Reit- und Fahrradanlage am Blauensee. Reiter und Pferde sollen ihr Geschick zeigen können: Es erwartet euch ein abwechslungsreicher Parcours mit tollen Spielen. Startgebühr 5,- Euro pro Reiter. Weitere Infos auf unserer Homepage. Nathalie Schupp, Schriftführerin www.rfv-waldburg.jimdo.com

Was sonst noch interessiert

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Vogt / Waldburg

Schrofiger Itonskopf - 2089 m, am 16.08.2015

Von Innerberg (1151 m) über Montenéu (1883 m) auf den Itonskopf (2089 m), etwas steiler und drahtseilgesichert und dann über Alpilakopf (2078 m) und Falla (1750 m) nach Innerberg wieder zurück. Ausreichend Trinken, Rucksackvesper sowie Wanderstöcke erforderlich.

Einkehr ist nach der Bergtour vor Ort möglich.

Treffpunkt: 06:00 Uhr in Waldburg, Kiesparkplatz
 06:10 Uhr in Vogt, hinter Rathaus

Gehzeit: ca. 6 ¾ Stunden

Fahrstrecke: ca. 200 km insgesamt

Auf viele „Berggeher“ und trockenes Wetter, aber auch Gäste, freut sich Christel Wellnitz, Tel. 07529/9132785.

Hochwertige Matratzen - Kauf ohne Risiko!



Robby Schrei
07504 / 97 00 47

- ENTSPANNTE BERATUNG
- LIEGEMESSUNG
- PROBELIEGEN ZU HAUSE



+ Betten + Kissen + Spannbetttücher + ...

Markus Haller Raumgestaltung • 88263 Horgenzell • Sattelbach 9



Bestattungshaus Zimmermann

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:

Am Sportplatz 4
88281 Schlier

Tel.: 075 29 - 9135735

Büro Weingarten:

Bahnhofstr. 6
88250 Weingarten

Tel.: 07 51 - 569 388 33

www.bestattungshaus-zimmermann.de



Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!

Tankreinigung - Sanierung - Öltankentsorgung

Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den **Heizöltank.**

Staudinger GmbH, Baienfurt

Telefon 0751 41004, info@staudinger-gmbh.com



30 Jahre Ideen + Qualität!
KüchenTeufel GmbH
 Ausstellung Niederbieger Straße 43
 88255 Baienfurt, Telefon 07 51/5 99 30, Telefax 07 51/4 42 00

Dorfmarkt Elmar Haller

Welfenstr.1 88289 Waldburg

Tel.07529 /911566 Fax911567

Töpfermarktwochenende!!!

Freitag, 21.8.15 nachmittags geschlossen!

Samstag, 22.8.15 geschlossen!



QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI BINGER

Unsere Preisknüller für Sie:

vom 17.8. bis 19.8.2015

saftige Schweinekotelett	100 g €	0,69
knackige Saiten	100 g €	0,89
täglich frischer Fleischsalat	100 g €	0,79
Grünländer Lochkäse	100 g €	0,99

METZGEREI BINGER, HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG

PROMEDICA PLUS



24h Betreuung und Pflege daheim

Ralf Petzold - Ihr Ansprechpartner vor Ort

PROMEDICA PLUS Bodensee Ost | Ravensburg
 Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 - 915 912 4
 info@bodensee-ost.promedicaplus.de
 www.bodensee-ost.promedicaplus.de

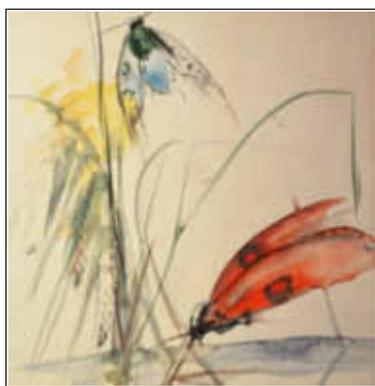
Suche zuverlässige Putzhilfe

in Waldburg, 1 x wöchentlich für 3 - 4 Stunden

Mobil 0170 3355044



Aquarell-Malkurse

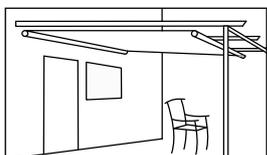


mit
**Christa
Welle-Lebherz**

- 22.08.15**
Insekten + Gräser
- 19.09.15**
Sonnenblumen,
Stilleben
- 24.10.15**
Menschen in
Bewegung
- 21.11.15**
abstrakte
Landschaften

jeweils von 9.30 bis 16 Uhr im
Gemeinschaftsraum der Wohnanlage
Lebensräume für Jung und Alt,
Reinhold-Abele-Straße 4 in Waldburg.
Teilnehmer maximal 8 Personen.
Bitte anmelden unter
Telefon 07529 2303

Pergola- Markisen



Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG - Deisenfangstr. 61 - Tel. 07 51-36 63 90

Geöffnet: Mo. - Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 90 Jahren

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
 Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
 Dt. Post AG

krauchundlocher

„holz, was sonst!“

beratung und holzbau rund ums haus.



krauchundlocher waldburg
 telefon 075 29.91 21 29
 www.krauchundlocher.de

NEUERÖFFNUNG

Pizzeria - Trattoria

„Trani“ - italienische Spezialitäten -
 (auch zum Abholen)

Sportgaststätte
 Jahnstr. 41, 88281 Schlier-Wetzisreute
 Telefon 07529 - 1093

am Mittwoch, 12. August 2015

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag: 17.00 Uhr - 23.00 Uhr
 Sonntag: 11.30 Uhr - 14.00 Uhr
 Montag: Ruhetag

Wir freuen uns über Ihren Besuch
Familie Curci

Landmetzgerei Baumann

Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 07529 1750

Wochenend-Angebote vom 14.8. - 15.8.2015

PAPRIKA-LYONER mit frischem Paprika	100 g	0,89 €
FELDANO - luftgetrocknet - der Rohschinken mit dem unverwechselbaren Aroma	100 g	1,59 €
PFEFFER-BEISSER ein pffifiges Rohwürstchen	100 g	0,99 €
SCHWEINE-RÜCKENSTEAKS natur oder mariniert	100 g	0,85 €
SALAT der WOCHE - FARMER-SALAT -feinwürzig-		